

Der Abend

2. VIII. 1917

168

Die Schwarzenberge verdienen.

Im „Teplitz-Schönauer Anzeiger“ vom 29. Juli lesen wir: „Der am 23. Juli in Lobositz stattgefundene licitatorische Obstverkauf des auf den Fluren der fürstlich Schwarzenbergischen Herrschaft Lobositz gehörigen Meiereien erwachsenen Obstes ergab, bei einem Ausrufspreis von 377.900 Kronen, einen Gesamterlös von 662.750 Kronen.“

Offenbar ist das noch zu wenig, denn die Behörden haben sich veranlaßt gesehen, für 1917/18 auch die Übernahmepreise für Getreide zu erhöhen. Hoffentlich werden die Schwarzenberge in diesem Jahre nichts draufzahlen.